

DINGE AUF DEN PUNKT BRINGEN!

WAS ZEICHNET GUTE SOZIALPÄDAGOGISCHE ARBEIT – IM BEREICH DER HILFEN ZUR ERZIEHUNG – AUS?

Nach unseren Erfahrungen sind es vier Aspekte die eine gute sozialpädagogische Arbeit im Bereich der Hilfen zur Erziehung auszeichnen.

1. die Zielstellung
2. Verantwortungsbewusstsein aller Beteiligten
3. das Handeln als vorbildhafter Erwachsener
4. eine Umwelt die Sicherheit und Orientierung gibt

1. Zielstellung

Unserer Meinung nach kann es in der Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen nur eine zentrale Zielstellung geben:

Die Kinder und Jugendlichen sind – auf Grundlage einer gefestigten Persönlichkeit und der erforderlichen Kompetenzen – in der Lage, ihre Entwicklungsaufgaben bestmöglich zu bewältigen.

„Bestmöglich“ bedeutet: Die angestrebte Leistung wird auf Grundlage der Ressourcen, die die Kinder und Jugendlichen mitbringen und den Ressourcen, die man als Träger von der Gesellschaft (Tagessätze) zur Verfügung gestellt bekommt, erzeugt.

2. Verantwortungsbewusstsein

Es muss von allen beteiligten Fachkräften als Pflicht empfunden werden an dieser Zielstellung zu arbeiten und die täglichen Bemühungen danach auszurichten.

3. Handeln als vorbildhafter Erwachsener

Kinder und Jugendlichen brauchen Menschen an ihrer Seite, die ihnen durch ihr Handeln in vorbildhafter und eindeutiger Form zeigen wie man sich richtig verhält, bezogen auf andere Menschen, sich selbst sowie der natürlichen, wie materiellen Umgebung.

4. Eine Umwelt, die Sicherheit und Orientierung gibt

Ein wichtiger Bestandteil dieser Umwelt sind, wie bereits erwähnt, vorbildhaft handelnde Erwachsene, die beständig, zuverlässig und in wertschätzender Form Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen. Darüber hinaus bedarf es wiederholender Tagesstrukturen sowie hilfreicher Rituale, die Gewohnheiten entstehen lassen. Durch gewohnheitsmäßige Handlungen gelingt es den Kindern und Jugendlichen sich besser auf ihre täglichen Aufgaben zu konzentrieren.